



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Berta Edle von Kopp** im eigenen, sowie im Namen der Hinterbliebenen Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

Dr. Eduard Ritter von Kopp,

emer. Hof- und Gerichts-Advocat, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens etc. etc.,
Verwaltungsrath der österr. Central-Boden-Creditbank, Ehrenmitglied des I. Wiener Schützenvereines,

welcher Donnerstag den 30. October 1902, um 7 Uhr Abends, im 76. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns so theuren Verblichenen wird am Samstag den 1. November, um 2 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu Maria Hietzing feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 4. November, um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 31. October 1902.

Carlo Giampietro,
Controlor der Oesterr.-ungar. Bank,

Fritz Gruner,
Secretär der Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
als Schwiegersöhne.

Berta von Kopp,
als Gattin

Trude Gruner,
als Enkelin.

Emma Cladek, geb. von Kopp,
Mila, Berta, Elise, Louise von Kopp,
Fina Giampietro, geb. von Kopp,
Jotta Gruner, geb. von Kopp,
als Kinder.

W. L. B. U. «CONCORDIA», T. 1272.

Anmeldeort: Adolf Demuth, XIII. St. Veitgasse Nr. 31.

Anhofs tr. 54